



Ablauf und Umfang einer bautechnischen Begehung.

Vor einem Realisierungsangebot ist eine bautechnische Begehung (BTB) erforderlich. Bei der BTB wird festgelegt, an welchem Standort entlang der Grundstücksgrenze der Deutschen Bahn die Übergabepunkte (KVz/Schacht) errichtet werden sollen. Dies ist Grundlage für die Ermittlung der Baukosten zur Herstellung der Übergabepunkte und ist zugleich die Basis unserer anschließenden Planungsleistung. Die Kostenbeteiligung für den Aufwand der Ortsbegehung liegt bei einer pauschalen Summe von 2.500 EUR. Bei einer anschließenden Beauftragung werden diese Kosten den Baukosten vollständig gegen gerechnet.

Begehungen auf bahneigenen Grundstücken unterliegen den besonderen Anforderungen des Bahnverkehrs und erfordern besondere Schutzmaßnahmen, insbesondere in Gleisnähe. Eine BTB wird daher nur unter Einhaltung besonderer Schutzmaßnahmen durchgeführt. Dieses Dokument beschreibt die Leistungen für Planung, Organisation und Begleitung einer sicheren BTB auf bahneigenen Grundstücken. Ein Bauüberwacher und ein Fachplaner als technisch Berechtigte führen die BTB vor Ort durch. Der Kunde kann auf Wunsch an der BTB teilnehmen, wobei der Gefahrenbereich aus Sicherheitsgründen kundenseitig nicht betreten werden darf.

Vor der Begehung



Terminorganisation zur gemeinsamen bautechnischen Begehung (optional inkl. des technischen Ansprechpartners des Kunden).

- + Feststellen und Einleiten (Sicherungsplan) der notwendigen bahnbetrieblichen Sicherungsmaßnahmen.
- + Sichten der zur Verfügung stehenden Planlage als Grundlage für die BTB.
- + Erstellen einer Anfahrsbeschreibung für Treffpunkt und Planen der Reihenfolge bei mehrerer BTB'en an einem Tag.
- + Terminabstimmung und Einladung. Bei Bedarf werden die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen mitgeteilt (z.B. Abstände und Sicherheitsausrüstung, wie Warnweste oder Sicherheitsschuhe).

Während der Begehung



Besichtigung und Abstimmung der finalen **Übergabepunkte** hinsichtlich technischer Realisierbarkeit.

- + Dokumentation der geographischen Koordinaten (WGS84) des jeweiligen Übergabepunktes.
- + Dokumentation der Strecken-Nr. und Bahnkilometer.
- + Festlegung der jeweiligen Übergabevariante (Schacht oder KvZ).

Nach der Begehung



Erstellung einer **Standortskizze** und ggf. Fotodokumentation der definierten Übergabepunkte.



Erstellung des **Protokolls** der BTB und Einholung der Unterschriften aller Beteiligten.



Festlegung der **Planungs- und Realisierungskosten** als Aufsatz für ein verbindliches Angebot.